

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	24.11.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Festlegung der Prioritäten der Tiefbaumaßnahmen 2023 und später für den Stadtbezirk Stieghorst

Betroffene Produktgruppe

11.12.01
11.12.03

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Erhaltung des Anlagevermögens

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Realisierungs- und Folgekosten können noch nicht benannt werden.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der aus Bezirksbürgermeister Henrichsmeier sowie den Bezirksvertretungsmitgliedern Dr. Lange, Lücke und Zimmer gebildete anlassbezogene Arbeitskreis hat am 25.10.2022 über die Festlegung der Prioritäten für die Tiefbaumaßnahmen 2023 und später beraten. Der Arbeitskreis schlägt der Bezirksvertretung auf Grundlage der Beratung folgende Reihenfolge vor:

Vorbemerkungen:

Werden in einer Straße Arbeiten am Kanalnetz bzw. an den Versorgungsleitungen durchgeführt und wird hierdurch die vorhandene Straßenbefestigung zerstört, so kann die Straßenwiederherstellung (Endausbau) unabhängig von der beschlossenen Priorisierung erfolgen.

Der Ausbau einer Maßnahme kann vorgezogen werden, wenn die höher priorisierten Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

In jedem entsprechenden Einzelfall wird die Bezirksvertretung vorab beteiligt (in der Regel auf der Basis einer Beschlussvorlage der Verwaltung).

I. Kanalbau

Aufgrund der bestehenden Abhängigkeiten zu langfristigen Planungen erfolgt im Bereich der Kanalbaumaßnahmen keine Priorisierung.

II. Straßenneubaumaßnahmen

1. Oerlinghauser Straße zwischen Detmolder Straße und OD-Grenze (neu)
Lärmsanierung Fahrbahn und Herstellung Radverkehrsführung
2. Linnenstraße zwischen Pyrmonter Straße und Dingerdisser Heide
Sanierung Fahrbahn, Gehwege und Anlage von Radverkehrsanlagen
3. Nesselstraße
4. Walter-Werning-Straße ab Gustav-Winkler-Straße auf 250 m Länge

Sodann in alphabetischer Reihenfolge (keine Priorisierung)

(Anmerkung: Die *kursiv* gesetzten Straßenbaumaßnahmen sind im Straßen- und Wegekonzept der Stadt Bielefeld - s. DS-Nr. 1631/2020-2025 - aufgeführt und waren bisher nicht in der alphabetischen Reihenfolge enthalten)

Am Bollholz

Am Alten Dreisch

Am Kämpchen

Am Schiffberge

Am Weiher

Detmolder Straße zw. Wappenstraße und Hs.-Nr. 526 (Parallelfahrbahn)

Dingerdisser Straße zwischen Am Bredenbusch und Dingerdisser Heide

Dirschauer Straße

Eichenstückenstraße

Elbinger Straße

Elpke

Flensburger Straße (Teilstück)

Fuchsstraße / Zypressenstraße

Gumbinner Straße zw. Königsberger Straße und Tilsiter Straße

Hanglehne

Helpuper Straße

Herderstraße

Kolberger Straße

Königsberger Straße zw. Stieghorster Straße und Gumbinner Straße

Laßheider Weg zw. Bechterdisser Straße und Dingerdisser Heide

Linnenstraße

Lipper Hellweg

Rosengarten

Tackeloh

Tempelkamp

Tuchstraße

Ubbedisser Straße

Wrachtrupstraße

III. Deckenerneuerung

Anmerkung:

Die Deckenerneuerung auf dem Jagdweg ist abschnittsweise erfolgt.

IV. Deckeninstandhaltungs- / Rückstellungsprogramm

Anmerkung:

Das Amt für Verkehr lässt den Straßenzustand im Rahmen der Inventur durch Befahrung feststellen. Sollte sich durch diese Ermittlung ergeben, dass sich der Straßenzustand verschlechtert hat, müsste sie im Rahmen der Inventur abgewertet werden. Dann können unter bestimmten Vorgaben „Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen“ gebildet werden. Es wird auf dem Straßenabschnitt eine neue Asphaltdeckschicht eingebaut. Der Straßenabschnitt wird nicht abgewertet. Das Bilanzvermögen Straße-Wege-Plätze bleibt für den Straßenabschnitt erhalten. Anliegerbeiträge entstehen hierdurch nicht, da es sich bei einschichtigen Deckschichtsanierungen um konsumtive Maßnahmen handelt, die nicht nach dem KAG- Gesetz veranlagt werden.

Die Deckensanierung der Bollstraße zwischen Detmolder Straße und Pelikanweg ist erfolgt.

Auftrag an die Verwaltung:

Das Amt für Verkehr listet neue Straßeninstandhaltungsmaßnahmen 2023 ff zur Abstimmung mit der Bezirksvertretung auf, unabhängig von einer künftigen Mittelbereitstellung z. B. im Rahmen eines neuen Deckeninstandhaltungsprogramms.

V. Rad- und Gehwege

A) Straßennetz (Baulast: Stadt Bielefeld)

Anmerkung: Sofern eine Maßnahme auch im Radverkehrskonzept enthalten ist, ist die Projektnummer angegeben.

1. Geh-/Radweg entlang der Stadtbahnlinie zwischen Elpke und Stieghorst-Zentrum
2. Linnenstraße zwischen Dingerdisser Heide und Stadtgrenze
(Anlage eines Geh-/Radweges) (00567)
3. Selhausenstraße zwischen Oerlinghauser Straße und Zufahrt Sportplatz
(Anlage eines Geh-/Radweges)
4. Geh-/Radweg längs der DB-Strecke zwischen Pyrmonter Straße und Pelikanweg
(Verbreiterung/ Herstellung einer Oberflächenbefestigung)
5. Geh- und Radwegeverbindung zwischen Schneidemühler und Bielitzer Straße
6. Stralsunder Straße
(Umwandlung des Parkstreifens in eine beidseitige Radverkehrsanlage)

sodann in alphabetischer Reihenfolge (keine Priorisierung)

Bodelschwinghstraße zwischen Osningstraße und Promenade
(Herstellung einer Radverkehrsführung, ggf. über eine Nebenstrecke)

Dingerdisser Heide zwischen Dingerdisser Straße und Linnenstraße
(Herstellung einer Radverkehrsführung)

Dingerdisser Straße zwischen Auf dem Busch und Am Bredenbusch
(Anlage eines Geh-/Radweges) (02445)

Osningstraße zwischen Bodelschwinghstraße und Ortsdurchfahrt
(Anlage von Radfahrstreifen)

Die weiteren Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept (s. Anlage) werden zur Kenntnis genommen.

B) Straßennetz (Baulast: Landesbetrieb Straßen NRW)

1. Lämershagener Straße zwischen Ende Bebauung (westliche Brücke über die A 2) und Parkplatz Eisgrund (Stadtbezirksgrenze)
(Anlage eines Geh-/ Radweges)
2. Lämershagener Straße zwischen Oerlinghauser Straße und Wrachtrupstraße
(Anlage eines Geh-/ Radweges)

VI. Straßenbeleuchtung und Verkabelung von Freileitungsanlagen

1. Grünzugwegeverbindung zwischen Stettiner Straße (Kindertagesstätte) und Glatzer Straße (Freizeitzentrum)

Schätzkosten:	9.200 €
Folgekosten:	828 € pro Jahr
Leuchtentyp:	LED-Leuchten
Anliegerbeiträge:	nein
2. Wegeverbindung zwischen Sonderburger und Kieler Straße

Schätzkosten:	20.000 €
---------------	----------
3. Ubbedisser Straße von Kammhöhe bis Oerlinghauser Straße
(Rückbau der Freileitung / Kabel aus Kostengründen z. Zt. nicht realisierbar)

Schätzkosten:	60.000 €
Folgekosten:	5.400 € pro Jahr
Leuchtentyp:	LED-Leuchten
Anliegerbeiträge:	nein

4. Linnenstraße von Pyrmonter Straße bis Ausbauende
(Rückbau der Freileitung / Kabel und Leuchten aus Kostengründen z. Zt. nicht realisierbar)
- Schätzkosten: 83.500 €
 Folgekosten: 7.500 € pro Jahr
 Leuchtentyp: Kofferleuchten (wie im weiteren Straßenverlauf vorhanden,
 anderer Leuchtentyp möglich)
 Anliegerbeiträge: ja

VII. Querungshilfen und Fahrgastunterstände - nachrichtlich

Für Querungshilfen und Fahrgastunterstände werden die Listen nicht fortgeführt. Nachrichtlich sind die noch nicht abgearbeiteten Örtlichkeiten aufgeführt.

Querungshilfen

1. Schneidemühler Straße
im Bereich des Grünzuges / Eingang Friedhof Stieghorst
2. Oerlinghauser Straße
im Bereich der Bushaltestelle Wrachtrupstraße
3. Lipper Hellweg
am ehem. Bunker oder an anderer geeigneter Stelle in diesem Bereich
(s. auch BV Stieghorst, 08.12.2005, TOP 1)
4. Osnungstraße
im Bereich des Oetzerweges

Fahrgastunterstände an Bushaltestellen

<u>Haltestellenname</u>	<u>Lage / Richtung</u>	<u>Bemerkungen</u>
Sven-Hedin-Straße	Lipper Hellweg / Oerlinghauser Str.	Gestattungsvertrag erforderlich
Hillegossen Freibad	Oerlinghauser Str. / Lämershagener Str.	Noch provisorische Herrichtung
<u>Vorgeschlagener Ersatzstandort 2019 (für Wrachtrupstraße)</u>		
Ubbedissen Bahnhof	Pyrmonter Str./ Linnenstraße	Beschluss BV Stieghorst vom 20.08.2020

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.